

AARIOS
„Expedition City“



Schweizer Noblesse

Mit dem Aarios betritt ein Schweizer Hersteller die Bühne, der seit 77 Jahren nahezu ausschließlich Stahlräder baut und mit dem Expedition sein neuestes Werk abliefert.

Die Aarios-Modellpalette reicht von Tretrollern über sportliche Leichtlaufräder, Trekkingräder bis hin zu Reiserädern. Derer gibt es fünf, an der Spitze positioniert ist dabei das

Expedition, eine Neukreation für das 2007er Modelljahr. Wie bei fast allen Aarios-Modellen kommt auch beim Expedition ein hochwertiger Chromo-Rohrsatz zum Einsatz. Die Rohre aus konifiziertem Dedacciai-Stahl werden ebenso wie beim Konkurrenten Norwid in klassischer Muffenbauweise verbunden und hartgelötet. Eine konstruktive Besonderheit stellt der Hinterbau dar, dessen Sitzstreben nicht wie üblich am Sitzrohr, sondern am Oberrohr angebracht sind. Zusätzlich ist ein versteifender Verbindungs-

steg zwischen die beiden Sitzstreben und das Sitzrohr gelötet, der die Rahmenkonstruktion des hochbelasteten Reiserades steifer, den Rahmen haltbarer machen soll. Im Fahrbetrieb zeigte sich das Stahlchassis dank der großvolumigen Stahlrohre und der beinahe monströsen Gabel überaus steif. Von explosiven Beschleunigungsarien halten einen lediglich die gut 17,5 Kilo Lebendgewicht des Aarios ab. Dank des 200 mm langen Steuerrohrs fällt die Sitzposition sehr angenehm aufrecht, durch das lange

Oberrohr zugleich aber auch herrlich sportlich aus. Das Rad will nach vorne und gefordert werden!

Sehr gelungen, weil mit eklatant hohem Fahrspaß verbunden ist die Mischung aus den wendigeren 26-Zoll-Laufrädern und den superschnellen Panaracer-Reifen und dem spurtreuen Charakter. So bleibt das Rad auch im High-Speed-Modus sicher „auf Spur“, was eine sehr hohe Fahrsicherheit bedingt. Der lange Radstand und die üppigen 455er Kettenstreben machen sich hier bezahlt. Bergauf lahmt das Expedition gewichtsbedingt ein wenig, Spaß bereitet allerdings die progressive Charakteristik des Rades, das mit dem kurzen Thomson-Vorbau nahezu vorbildlich agil ist, würde die Harmonie nicht der zu schmale Lenker durchkreuzen. Intelligent ist der Lenkungsdämpfer am Unterrohr, der einem nervösen Fahrverhalten im beladenen Zustand effektiv entgegenwirkt. Ein dickes Lob auch für die praxisnahe Ausstattung mit Riesenflaschenhaltern, Chris King-Steuersatz und den besten, mannigfaltig verstellbaren V-Bremsen am Markt, Avids gefrästen Single Digits Ultimate. Durch den formidablen Brooks-Ledersattel, die Ergogriffe, die Breitbereifung und die Stahl-Eigendämpfung ist der Komfortwert sehr hoch.

Fazit: Ein echtes Reiserad für Enthusiasten, dem zum „Überragend“ aber eine hochwertigere Kurbel, ein breiterer Lenker und durchgehend geschützte Züge gut zu Gesicht stünden!

Testurteil: Sehr gut

Rahmen:	26 Zoll, Dedacciai
Gabel:	25 Chromo 4-Stahl, gemufft Stahl, querveral-rund, 1 1/8"

Ausstattung

Schaltung:	Rohloff Speedh. 500/14, 14-G.
Schaltgriff:	Rohloff Drehgriffschalter, 14-G.
Bremsen:	Avid Single Digit Ultimate
Bremshebel:	Avid Speed Dial Ultimate
Kurbel:	Tracer, 175 mm/44 Zähne
Laufräder:	SON Nabendyn./hi.: Rohloff, Rigida Sputnik Felgen, 32-Loch
Reifen:	Panaracer T-Serv, 26" x 1.75"
Sattel:	Brooks Colt, Echt-Leder
Sattelstütze:	Tranz-X, Doppelklemmung
Lenker:	X-Act, Alu 6061-T6/560 mm
Vorbau:	Thomson Elite, Alu/5"/90 mm
Beleuchtung:	B&M D Lumot. O.S.P./Topl. XS P.
Farbe:	Schwarz-Glanz, 115 weitere (!)
Größen:	48/50/52/54/56/58/60 cm
Gewicht:	17,65 Kilo (inkl. Pedale)
Sonstiges:	Rohloff SLT-99 Kette, Träger: Tubus Tara/Stolz TT, Lenkungs-d.
Vertrieb:	Velo Voss GmbH
Kontakt:	Tel.: 0551-484236, velovoss@aol.com, www.aarios.ch
Preis:	3980 Euro

